

nistik und Geschichte an den Universitäten Bern, Frankfurt (Main) und Berlin. Kriegsdienst und Gefangenschaft im ersten Weltkrieg. Bis 1945 Tätigkeit als Verlagsleiter und Herausgeber der „Berliner Monatshefte“. 1945 Mitbegründer und bis 1952 Vorsitzender des Landesvorstandes Thüringen der CDU. Gründer und Chefredakteur des „Thüringer Tageblattes“, Verlagsleiter. Seit 1948 Mitglied des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU und Präsident der Deutschen Schillerstiftung. 1948—1949 Mitglied des Deutschen Volksrates. 1949—1952 Mitglied und 1. Vizepräsident des Thüringer Landtages. Seit 1949 Mitglied der Volkskammer. 1955—1958 Mitglied und Präsident der Länderkammer. Seit 1955 Mitglied des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und Mitglied des Präsidiums der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1956 Mitglied des Präsidiums der Deutschen Liga für die Vereinten Nationen. Seit 1958 Mitglied des Förderungsausschusses für die deutsche Intelligenz beim Ministerpräsidenten der DDR. Seit 1958 Vorsitzender der CDU.

1957 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Ehrenzeichen der CDU, Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft I. Stufe, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Franz-Mehring-Ehrennadel und Deutsche Friedensmedaille.

BADKE, Walter. Badendiek (Kreis Güstrow). Brigadier in der MTS Zehna (Kreis Güstrow).
FDJ-Fraktion.

Geboren am 18. 4. 1937 in Lustingshof (Kreis Schlochau/Pommern) als Sohn eines Landarbeiters. Grundschule in Badendiek, Traktoristen-Fachschule in Güstrow. 1953 FDJ, Mitglied des Sekretariats des Kreisvorstandes Güstrow. 1954 FDGB und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1954 Traktorist und seit 1956 Brigadier in der MTS Zehna. 1956 SED, Leitungsmitglied der Grundorganisation der MTS Zehna.

BALL, Friedrich. Bleicherode (Kreis Nordhausen). Hauer im VEB Kaliwerk „Karl Liebknecht“, Bleicherode.
FDGB-Fraktion. Mitglied des Jugendausschusses.

Geboren am 9.10.1928 in Mitteldorf (Kreis Nordhausen) als Sohn eines Bergarbeiters. Volksschule in Ober-Mitteldorf. 1943—1945 Friseurlehre (durch Kriegseinwirkung nicht abgeschlossen). 1945—1948 Krafftfahrer in Bleicherode. 1945 KPD, 1946 SED, 1947 FDGB, 1948 FDJ, 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1948 Bergarbeiter und seit 1958 Hauer im VEB Kaliwerk „Karl